



Peter Valena

*OstData - Forschungsdatendienst für die Ost-, Ostmittel-  
und Südosteuropaforschung*

*Ein Erfahrungsbericht zum Aufbau einer  
Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den  
böhmischen Ländern*

Virtuelles Treffen der AG Regionalportale — 7. Mai 2021

## *Gliederung*

1. OstData als Forschungsdatendienst für die Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung
2. Biographische Sammlung des Collegium Carolinum
3. Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern

# *OstData als Gemeinschaftsprojekt*

Gefördert durch die DFG (1. Projektphase 2019-2022, Folgeantrag in Vorbereitung)

## Projektpartner

- Bayerische Staatsbibliothek
- Collegium Carolinum – Forschungsinstitut für die Geschichte Tschechiens und der Slowakei
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung
- Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa
- Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

## *Forschungsdaten im Kontext der östlichen Europaforschung*

Forschungsdaten stellen all jene Daten dar, die auf Grundlage wissenschaftlicher Methoden gesammelt, erzeugt, entwickelt, beschrieben und/oder ausgewertet sowie angemessen dokumentiert werden.

- Ton- und Videoaufnahmen von Interviews
- Transkripte von Texten und Sprachaufnahmen
- Annotationen, Arbeitsbibliographien, Exzerpte
- Abbildungen, Fotografien, Grafiken sowie Diagramme
- Bestandsbeschreibungen
- Text- und Sprachkorpora
- Systematische Auswertungen von Quellenmaterial
- Ergebnisse quantitativer Sozialforschung und statistische Erhebungen
- In Tabellen und Datenbanken strukturiert aufbereitete Inhalte
- Computerskripte, Programmcode
- Netzwerkanalysen und -visualisierungen

## *OstData – allgemeine Ziele*

OstData als zentraler Dienst für Forschungsdaten aus der deutschen Ost-, Ostmittel- und Südosteuropaforschung

### *Infrastrukturaufbau*

- Modulare und netzwerkartige technische Infrastruktur zur Speicherung, Langzeitarchivierung, Veröffentlichung und Online-Bereitstellung von Forschungsdaten
- Zentrale und strukturierte Suchmöglichkeit für Forschungsdaten aus der östlichen Europaforschung
- Entwicklung eines eigenen OstData-Metadatenschemas
- **Online-Gang des Portals Ende Mai 2021**

### *Vielfältiges Informationsangebot zum Thema Forschungsdatenmanagement*

- Workshops und Webinare
- Handreichungen, Orientierungshilfen und Informationsmaterialien
- Fortbildungs- und Beratungsmöglichkeiten

## *Biographische Sammlung des Collegium Carolinum*

Die Biographische Sammlung des Collegium Carolinum bildet die Grundlage für die Erstellung des Biographischen Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder (BLGBL)

- Beinhaltet Verweise und Informationen zu ca. 60.000 Personen aus den böhmischen Ländern
- Davon ca. 50.000 Personendatensätze digitalisiert
- Deckt das zeitliche Spektrum vom Mittelalter bis zur Gegenwart ab
- Beständiger Ausbau der seit den späten 1940er Jahren bestehenden Sammlung
- Biographische Sammlung enthält sehr heterogene Materialien



# Adam, Engelbert (1850-1919)

Engelbert Adam, am 1. 6. 1850 in Neu-Ebersdorf bei Freudenthal in Osterr.-Schlesien geboren, war Mundartdichter, Schauspieler, Gastwirt und Kinobesitzer.

**A d a m Engelbert**

\* 1.6.1850 Neu-Ebersdorf/Schles., † 1919 Freudenthal

Schauspieler, schlesischer Mundart- und Bühnendichter, später Hotelier in Jägerndorf

SZ 13.6.75

SZ 9.5.75

Vertriebenenzeitung "Neue Heimat" 11.6.1950

Stgl

**Engelbert Adam**  
(im Volksmund bekannt als „Vater Haimann“)

Er wurde am 1. 6. 1850 in Neu-Ebersdorf geboren. In einem langgestreckten Tal, von waldreichen Bergen umslunnt und vom Silberband der Schwarzen Oppa durchzogen, liegt die Sommerfrische Neu-Ebersdorf, das zu jener Zeit zu Österreichisch-Schlesien gehörte.

Hier erblickte Engelbert Adam als Sohn der Wirtschafteheleute Josef Adam und dessen Gattin Marie, geborene Weinmann, das Licht der Welt. In Troppau besuchte er das Gymnasium und ging zur Bühne. Schon als Schüler des Troppauer Gymnasiums spielte er in den Wintermonaten beim dortigen Theater jugendliche Liebhaberrollen. In den Sommermonaten half er in der elterlichen Landwirtschaft in Neu-Ebersdorf. Nach den Troppauer Jahren von 1866 bis 1868 begann er als Wanderschauspieler in Temeschburg seine eigentliche Laufbahn. Er trat auf vielen Bühnen Südosteuropas auf und gastierte auch in Rußland. Durch Fleiß und Ausdauer brachte er es bis zum Regisseur. Seine schauspielerische Laufbahn brachte ihn nach Wien, Dresden, Bukarest, Warschau, Bayreuth, Graz, Preßburg, Reichenberg, Böhmisches Teplitz, Linz, Olmütz, Klagenfurt, Karlsbad, Gmunden, Franzensbad.

Im Jahre 1876 war Engelbert Adam als Schauspieler am Sommertheater in Mödling bei Wien. Hier lernte er seine Gattin, die siebzehnjährige Schauspielerin Elisabeth Grüner kennen. Im Jahre 1879 war er wieder in Troppau und hier wurde ihm sein einziger Sohn Julius geboren. Seine Gattin Elisabeth war eine bekannte Schauspielerin, die in Wien am Theater in der Josefstadt und am Deutschen Volkstheater wirkte. Leider war die Ehe nur von kurzer Dauer und beide Ehegatten gingen getrennte Wege. Engelbert Adam lernte in Leibach die Schauspielerin Julie Marek kennen, die ihm bis zum Lebensende eine treue Weggefährtin war und die er im Jahre 1917, ein Jahr vor ihrem Tode, heiratete. Sie starb bereits im Frühjahr 1918. Engelbert Adam selbst starb ein Jahr später, am 21. 12. 1919, in Freudenthal an der Wassersucht. Bei seinem Auftritt spielte er bevorzugt Vaterrollen und komische Charakterrollen. Seine bedeutendsten Rollen

MSH 26/1971

S. 71  
72

waren Hans Stäger im „Waffenschmied“, der Bürgermeister von Belt in „Zar und Zimmermann“ und der starkköpfige Republikaner Verrinas im „Fieskos“. Er sang auch hervorragend die Opern-Buffo. Engelbert Adam liebte auch das gute Essen und Trinken, was auch seiner äußeren Gestalt anzusehen war. Er hatte einen Leibumfang von fast 2 m (194 cm) und wog 180 kg.

Im Jahre 1904 gab er seine schauspielerische Tätigkeit auf und pachtete in Olmütz die Stadtrestaurant „Süden-Schutzhaus“. Im Jahre 1907 bewirtschaftete er als Pächter das Hotel „Vater Haimann-Kino“ in Jägerndorf und ab 1910 betrieb er in Freudenthal das Lichtbildtheater „Vater Haimann-Kino“.

Von seinen literarischen Arbeiten ist eine Doppelausgabe seiner Gedichte in schlesischer Mundart im Kummer-Verlag in Freudenthal erschienen. Die Ausgabe kam unter dem Titel „Vo ess' Zickim, Jäs und Doass“ heraus und war sehr bald vergriffen. Es folgte eine zweite und dritte Auflage und hier in der Bundesrepublik eine vierte Auflage 1956 im Godel-Verlag in Wolfrahusen. Aus diesem Gedichtband wurde durch Erlaß des k.u.k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. 10. 1910 das Gedicht »Rutkalla« ins Lehrbuch der österreichischen Volksschulen aufgenommen. Als Bühnenstück schrieb Engelbert Adam »Threnamt«, bekannt als »Bettel-Änderl«. Dieses Volksstück ging in Mähren, Teschen, Schönau, Troppau, Olmütz und Klagenfurt über die Bühne. Dieses berühmte aber auch Engelbert Adam durch das Volkstück »Vater Haimann«. Dieses Volksstück ist 1907 im Druck erschienen und der Dichter Engelbert Adam spielte selbst immer die Hauptrolle. Und so wurde er überall als »Vater Haimann« bekannt. Er selbst sagte dazu: »Ich gastiere in der Titelrolle, weil ich nicht will, daß der Erfolg und die Zugkraft des »Vater Haimann« durch ungenügende Darstellung der Titelrolle – die ich mir auf den Kopf geschrieben – leiden möge. Ich bin durch »Vater Haimann« in Schlesien und Mähren sozusagen jedes Kind.« Er wählte in diesem Stück die Titelrolle in Anlehnung an Viktor Hagens volkstümlich gewordene Gestalt »Geschichten vom alten Haimann«.

Das Volksstück »Vater Haimann« wurde in 39 Orten 300 mal aufgeführt, darunter 12 mal in Troppau, 15 mal in Jägerndorf. Nach Beendigung seiner schauspielerischen Tätigkeit besaß er sich mit der Ausgestaltung einer land- und forstwirtschaftlichen Erfindung, die im Auftrag des k.u.k. Ackerbauministeriums und der k.u.k. Forstversuchsanstalt mit einem glänzenden Erfolg erprobt und staatlich empfohlen wurde.

Von den zahlreichen heimtischen Mundartdichtern nennen wir noch: **Engelbert Adam**, geboren 1850 zu Neu-Ebersdorf, ein Dichter von köstlichem Humor. „Jäs und das“ und die Schausstücke „s Ehrenamt“ und „Vater Haimann“ sind seine wichtigsten Werke. Adam, auch selbst „Vater Haimann“ oder „Vater Meinswegen“ genannt, war ein gern gehörter Vorleser eigener und fremder mundartlicher Dichtungen. Er hat das Troppauer Gymnasium besucht, ging dann zur Bühne und wirkte in Wien, Dresden, Bukarest, Warschau, Bayreuth, Graz, Preßburg, Reichenberg, Teplitz, Linz, Olmütz, Troppau, Klagenfurt, Karlsbad, Gmunden, Jämsbruck, Franzensbad usw. Von seinen Gedichten wurde „s Rutkalla“ in das Lehrbuch für österreichische Volksschulen aufgenommen. Später war Adam Gasthofbesitzer in Jägerndorf und starb als Kinobesitzer in Freudenthal.

# Adler, Emilie (1858-1945)

aus: Freiwaldau - Graßenberg. Heimatbesuche (Sonderdruck)  
Rudolf Obibaum: Persönlichkeiten, Vorkurs u. Tech.  
1987, S. 237.

**Adler, Emilie**, Lehrerin, Mundartdichterin. \* 15.4.1858 Freiwaldau, † 1945 Sachsen.  
- Sie kam im Freiwaldauer Schloß zur Welt, denn ihr Vater war fürstbischöflicher Rentmeister. Er starb allerdings schon 1863, und ihre Mutter, auf eine beschiedene Rent angewiesen, mußte fünf Kinder versorgen. Erst mit 26 Jahren, nach dem Tod ihrer Mutter, konnte sie sich auf den Lehrberuf vorbereiten. Sie legte die Prüfungen ab und wirkte von 1889 an als Lehrerin in mehreren Dorfschulen des Freiwaldauer Bezirkes, u. a. in Neu-Wilmsdorf, schließlich durch 25 Jahre in Gurschdorf. 1924 trat sie, fast erblindet, in den Ruhestand und lebte dann, völlig erblindet, mit ihrer Schwester Fanny bis 1945 in Jauernig. Als Heimatvertriebene sollen die beiden Schwestern 1945 bei Dresden verstorben sein. Emilie Adler war durch ihre Schüler mit der schlesischen Mundart vertraut und schrieb in ihr auch im „Nordmark-Zeitweiser“ und in der „Mährisch-Schlesischen Presse“ abgedruckte heitere Gedichte und Erzählungen.

W. Hamet, dir leb ich! (Heiteres in schles. Mundart, im Selbstverlag 1931.) - (Proben in: Grapp und Arbesen, 1931, S. 7-15)  
Lit. O. Wenzelides: Heimatgeschichte... 1922, S. 30; E. Weiser: Grapp und Arbesen, 1931, S. 20 f. Lebens- und Arbeitsbilder sudetent. Lehrer I, 1932, S. 203; J. W. König: D. Schrifttum d. Ostsudetenlandes, 1964, S. 12; Gurschdorf, Geschichte eines sudet. Dorfes im Altvaterland, 1969, S. 110 f. Jauernig und das Jauerniger Ländchen, 1983, S. 219.

Emilie Adler, am 15. Oster 1858 zu Freiwaldau geboren, verlor frühzeitig ihren Vater, der fürstbischöflicher Rentmeister war, und begann erst nach dem Tode ihrer Mutter mit 26 Jahren das Studium, wirkte in verschiedenen schlesischen Gebirgsdörfern, wo sie die Mundart kennen lernte und ist heute Lehrerin in Gurschdorf.

Wenzelides Teil 3

**Adler, Emilie**  
\* 15. 4. 1858 in Freiwaldau  
†  
König A1041  
Tochter eines fürstbischöflichen Beamten; sorgenvolles Leben nach dem frühen Tode des Vaters; Autodidaktin; Lehrerin, u. a. 25 Jahre in Gurschdorf; 1924 Ruhestand, fast blind; Mundartdichterin.  
W.: Hamet, dir leb ich! (Heiteres in schles. Mundart).  
Lit.: „Grapp und Arbesen“; bearb. von Erwin Weiser. S. 201 f.; Freudenthal, 1931.

Bohemia 14. 4. 1938, 8 (zum 80.)

MSH 16 (1971)

141

Jauernig v. 12. III. 1940

Liebe großvater Herr Professor!

Es ist wohl fast raining, wenn ich  
Ihren Bericht willig für Ihre  
Sitzung stelle. Dieser Brieflein  
würde gedruckt über die ganze  
Weltung unserer Lesung war  
ein, dann ist dies meine  
Mündelverträge bekommen  
worden war. - Es sollte ein  
2. und 3. im Hofe sein  
über ist nicht auf meine  
35 jährigen Dienstzeit - blind.  
(Hearst 1). Längst 8 Stunden  
bei einer Arbeitszeit von 100-  
120. Die Summe 22 Lufte mit  
dem man ab 6-7 Stunden.

## *Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern*

### Zielsetzung

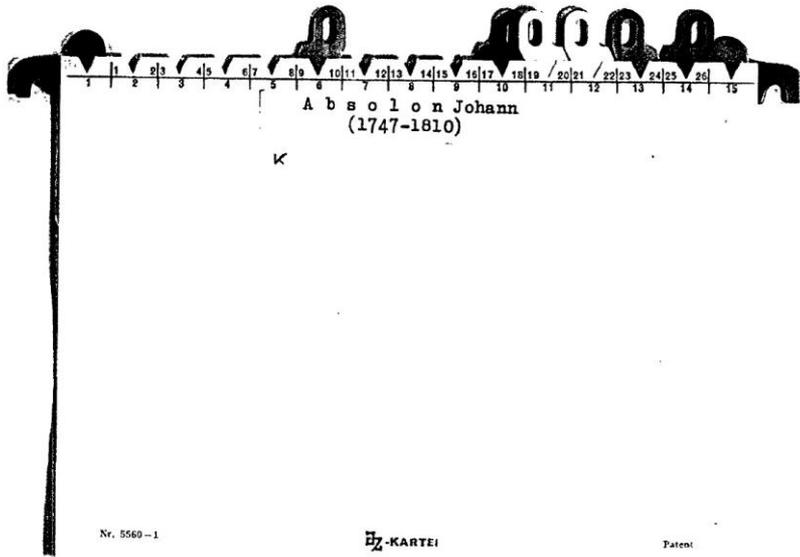
- Verzeichnis der in der Biographischen Sammlung enthaltenen Personen
- Durchsuchbarkeit der Biographischen Sammlung auf der Ebene der darin enthaltenen Personen
- Grundlage für einen weiteren Ausbau der Datenbank und einer Anreicherung mit weiteren Informationen

### Vorgehensweise

- Automatische Erfassung von Personenangaben aus den Dateinamen der Digitalisate mithilfe eines Python-Skripts
- Überprüfung aller Personendatensätze anhand der Digitalisate

# Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern

Beispiel der in den Dateinamen enthaltenen Personenangaben



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Aachen Johann von 1552-1615	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	37.207 KB
Abbich von Greifenstein Jos. Vinzenz 1756	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	17 KB
Abel Florian -1565	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	65 KB
Abel Ignatz 1781	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	15 KB
Abel Michael	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	72 KB
Abel Rudolf	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	17 KB
Abel von Michael Karl 1641	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	16 KB
Abele auf und zu Lilienberg Christoph 16...	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	26 KB
Abele G. C. Familie	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	1.544 KB
Abeles Leopold -1890	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	23 KB
Abeles Markus 1837-1894	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	35 KB
Abeles Otto 1879-	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	20 KB
Abeles Paul W. 1897-	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	13 KB
Abels Simon Bildhauer	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	30 KB
Abendroth Friedrich 1921- siehe Weigen...	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	11 KB
Abendroth Josef 1825-	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	605 KB
Abendschön Willy 1905-	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	266 KB
Abert Familie	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	1.667 KB
Abert Hermann Josef	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	40 KB
Abert Johann Josef 1832-1915	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	5.272 KB
Abert Wenzel 1842-1915	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	388 KB
Abiczal Christophorus -um 1485	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	285 KB
Ablasser Ignaz 1739-1799	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	20 KB
Ableitner Otto Heinrich	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	21 KB
Abler Ernst	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	146 KB
Abondio Alessandro	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	56 KB
Abondio Antonio d. J. Bildhauer	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	58 KB
Abraham 16.Jh.	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	16 KB
Abraham von Strelna -1232	07.11.2016 14:26	Adobe Acrobat D...	28 KB
Abramovicz Eduard 1804-1856	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	891 KB
Abramowicz-Adelburg Johann	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	27 KB
Abrest d' Paul s. Kohn Friedrich	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	7 KB
Abraham Josef 19.Jh.	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	17 KB
Abschatz von Schüttlau Hans Assmann 1...	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	19 KB
Absolon Familie	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	32 KB
Absolon Johann 1747-1810	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	51 KB
Absolon Johannes 1669-1730	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	46 KB
Absolon Karl 1877-1960	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	1.291 KB
Absolonova-Bufkova Karla 1855-1941	19.05.2020 14:57	Adobe Acrobat D...	214 KB
Abt Tischlerwarenfabrikant	01.09.2009 11:56	Adobe Acrobat D...	592 KB

## *Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern*

### Konzeption

- Relationale Datenbank auf Basis von Microsoft Access
- Erfassung von grundlegenden Personendaten in separaten Feldern ermöglicht eine weitere Modellierung der Daten

### Work in Progress – Zum aktuellen Stand der Personendatenbank

- Ca. 37.000 Personendatensätze sind in der Datenbank eingepflegt
- Davon bereits ca. 19.000 überprüft

# Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern

The screenshot shows the Microsoft Access interface with the 'Personendatenbank' form open. The form contains the following fields and values:

- ID:** 113
- Dateiname:** \\A\Adler Emilie 1858-1945.pdf
- Nachname:** Adler
- Vorname:** Emilie
- Namenszusatz:** (empty)
- Geburtsjahr:** 1858
- Todesjahr:** 1945
- Lebensdaten (alternativ):** (empty)
- Überprüft:**  nicht bearbeitet  aussortiert
- Geschlecht:** w
- Offene Fragen:**  Bemerkungen zu offenen Fragen
- Familie/Firma:** (empty)
- Verweis:** (empty)
- Name (Varianten):** (empty)
- Bemerkungen zur Person:** (empty)

The status bar at the bottom indicates 'Datensatz: 113 von 37279' and 'Ungefiltert'.

# Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern

The screenshot shows the Microsoft Access 2010 interface with the 'Personendatenbank' form open. The form is in 'Formularansicht' (Form View) and displays the following data for record 147:

- ID:** 147
- Dateiname:** \\A\Adler Simon 1884-1944.pdf
- Nachname:** Adler
- Vorname:** Simon
- Namenszusatz:** (empty)
- Geburtsjahr:** 1884
- Todesjahr:** 1944
- Lebensdaten (alternativ):** (empty)
- Überprüft:**  nicht bearbeitet  aussortiert
- Geschlecht:** m
- Offene Fragen:**  Bemerkungen zu offenen Fragen (empty text box)
- Familie/Firma:** (empty dropdown)
- Verweis:** (empty text box)
- Name (Varianten):** (empty text box)
- Bemerkungen zur Person:** (empty text box)

The status bar at the bottom indicates 'Datensatz: 147 von 37279' and 'Ungefiltert'.

# Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern

The screenshot shows the Microsoft Access 2010 interface with the 'Personendatenbank' form open. The form contains the following data:

Field	Value
ID	169
Dateiname	\\A\Aehrenthal Felix Freiherr v. 1853-1918.pdf
Nachname	Aehrenthal
Vorname	Felix
Namenszusatz	Freiherr von
Geburtsjahr	1853
Todesjahr	1918
Lebensdaten (alternativ)	
Überprüft	<input checked="" type="checkbox"/> nicht bearbeitet <input type="checkbox"/> aussortiert <input type="checkbox"/>
Geschlecht	m
Offene Fragen	<input type="checkbox"/> Bemerkungen zu offenen Fragen
Familie/Firma	
Verweis	
Name (Varianten)	
Bemerkungen zur Person	

The status bar at the bottom indicates 'Datensatz: 169 von 37279' and 'Ungefiltert'.

## *Personendatenbank zu Persönlichkeiten aus den böhmischen Ländern*

### Ausblick:

- Erweiterung der Datenbank mit weiteren Personendaten mithilfe automatisierter Abgleiche:
  - GND-Abgleich
  - Abgleich mit dem bereits digitalisierten Biographischen Lexikon zur Geschichte der böhmischen Länder
- Online-Bereitstellung der Datenbank mit einem benutzerfreundlichen Interface
- Verknüpfungen mit weiteren relevanten Datenbanken aus dem deutschen und tschechischen Sprachraum

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zu OstData unter:

[www.osmikon.de/forschungsdaten](http://www.osmikon.de/forschungsdaten)

Bei weiteren Fragen können Sie mich gerne per Email kontaktieren:

[peter.valena@collegium-carolinum.de](mailto:peter.valena@collegium-carolinum.de)